

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 29

Artikel: Parlez-vous français?
Autor: A.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Grafschaftsrat von Inverness-Shire beglaubigt einen Augenzeugenbericht über das Wiedererscheinen des weltbekannten Ungeheuers vom Loch Ness.

Mir lönd euseren Tazzelpanther i dere Säsong eventuell nüd veruse, die Fremde chömed ja einewäg!

Stilblüten

«Der verehrte Herr Vorredner möge sich bei seiner Nase nehmen, damit er erkennt, wo seine Achillesferse sitzt...»

«Derjenige, der den Täter, der die Verbotstafel, die an der Brücke, die an dem Wege, der nach Holperfingen führt, liegt, steht, umgeworfen hat, anzeigt, erhält eine Belohnung von zehn Franken.»

«Ein wichtiger Zweig der Landwirtschaft ist die Aufzucht des Viehs, dem auch ich die Ehre anzugehören habe...»

«Derjenige, der die Kakteen entwendet und dabei erkannt worden ist, möge dieselben zurückbringen, da unrecht Gut, auch wenn einen niemand gesehen hat, kein sanftes Ruhekippen ist...»

«Das eben ist das Kuckucksei, das der russische Bär hinterrücks ins europäische Nest gelegt hat.»

«Kein Loch ist zu klein, durch das das goldene Kalb nicht hämisch lächelnd hindurchkriecht...»

«Ich entsinne mich genau, daß die Zustände in unserem Lande bei der Geburt meines Vaters in dieser Hinsicht ganz andere waren...»

«... und überall nehmen die Steuerbeamten den Bürgern das letzte zerrissene Hemd aus dem Munde...»

«Wenn der Herr Kollege sagt, man müsse mit den Wölfen heulen, so beweist er damit, daß er keine Ahnung hat, wo der springende Punkt der ganzen Angelegenheit im Pfeffer sitzt...»

«Der Herr Direktor ist ein Mann, dessen rechte Hand nicht weiß, was seine linke redet...»

«Wenn mein Klient jetzt behauptet, vor dem Untersuchungsrichter gelogen zu haben, so darf man ihm das ruhig glauben, denn ich lege für seine unbedingte Wahrheitsliebe jederzeit die Hand ins Feuer.»

Sioux

Parlez-vous français!

Trudi, seit langem im Welschland, fragt ihre Pensionsmutter, ob ihre Schwester, die sie übers Wochenende besuchen kommt, in der Pension schlafen könnte und fügt bei: «Mais elle sera contente, si vous mettez seulement un matelot (matelas) dans ma chambre.»

A. Z.